

Sängerblatde

Mitteilungsblatt des Männerchores
Markt Kirchseeon e.V.



Ausgabe 1/92

Grüß Gott liebe Sänger, liebe Sängerfrauen
und "Fördernde".

Das Sängerblatd meldet sich mit seiner ersten Ausgabe 1992.

Viel Interessantes gibt es zu berichten:

- * Was ist im Chor seit dem letzten Erscheinen
des Sängerblatd's gelaufen?
- * Wie hat das neue Jahr begonnen?
- * Welche Aktivitäten stehen weiter auf dem
Programm
- * und zum Schluß: Martin Trenkler erzählt von
der Sängerreise 1935 nach Herne in Westfalen

Viel Spaß beim Lesen wünscht
die Redaktion

Klaus Peters

25.10.91

Unsere Nachbarn, die Sänger des Männerchores Zorneding veranstalteten im Martinstadl ihr Herbstkonzert. Unser Chor war dabei. 65 kraftvolle Männerstimmen ließen bei den gemeinsam gesungenen Chören den Stadl erzittern. Die beiden Chorleiter Manfred Virnekäs und Herbert Aschauer führten die Zuhörer mit gekonnter Moderation durch das bunte Programm und ernteten mit ihren Chören viel Beifall.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden alte Freundschaften aufgefrischt und neue geknüpft.

09.11.91

12 Chöre aus dem Sängerkreis Ebersberg - Wasserburg stellten ihr Können im sakralen Bereich unter Beweis. Die barocke Klosterkirche in Attel bildete dafür einen würdigen Rahmen. Nach dem Konzert trafen sich Sängerinnen und Sänger zum "Fachsimpeln" im Gasthof zur Post in Rott am Inn. Daß dabei auch gesungen wurde, versteht sich von selbst.

16.11.91

Die Kreissparkasse Ebersberg veranstaltete in ihrem Neubau einen "Tag der offenen Tür". Der als musikalisch dargebrachte Blumenstrauß wurde zu einem kleinen Konzert. Das Ebner-Trio und der Chor begeisterten Geschäftsführung, Mitarbeiter und Kunden. Unser Ehrenchorleiter Toni Martl komponierte, arrangierte und textete eigens für die Veranstaltung Chorsätze, die sich um Geld, Zinsen, Sparen und Kredite ranken. Herbert Aschauer mit dem Chor sowie Hagen Windolf und Adi Binder als Solisten setzten dies profihaft um und entlockten den Zuhörern so manchen "Lacher" oder auch nur ein verständnisvolles Schmunzeln. Heinz Franzke und Martin Trenkler führten im Zwiegespräch durch das Programm und verteilten so manchen verbalen Seitenhieb auf das Bankgewerbe. Sparkassenchef Helmut Schulz nahm das alles mit Humor und dankte den Beteiligten mit launigen Worten für ihren Einsatz.

Singen fördert bekanntlich den Durst, das wissen auch "Bänker" und baten deshalb anschließend in die Tiefgarage zu einer zünftigen Brotzeit mit einer Maß Bier - oder waren es mehr?

21.12.91

Das vom Männerchor vor 15 Jahren "erfundene" Weihnachtssingen fand diesmal auf dem Schulhof statt. Diese Notlösung entpuppte sich im Nachhinein als die bessere Alternative zum Markt, an dem gebaut wird. Beteiligte und Besucher empfanden diese geschlossene "gute Stube" mit dem Weihnachtsbaum in der Mitte und den weihnachtlich dekorierten Fenstern der Schule als wesentlich gemütlicher und intimer gegenüber dem Marktplatz - und das alles trotz des "Sauwetters". Zwei weitere Neuerungen wurden positiv aufgenommen. Erstens: Unsere Sängerfrauen verkauften mit großem Erfolg Schmalzbröte und zweitens wurde der Glühwein nicht mehr in Plastikbechern, sondern in Gläsern mit aufgedrucktem Symbol des Weihnachtssingens, ausgeschenkt. Das bedeutete allerdings für unsere fleißigen Sängerfrauen: Spülen - Abtrocknen - Einordnen - Transportieren - Einsammeln - Transportieren - Spülen - Abtrocknen - usw., usw.

EIN HOCH UNSEREN FRAUEN !!!

10.01.92

Mitgliederversammlung beim Brückenwirt

Ein sehr aktiver Verein mit hohem Leistungsstand

Männerchor Markt Kirchseeon zog Jahresbilanz - Reise zum Patenverein

Kirchseeon - Zur Jahresversammlung des Männerchores Markt Kirchseeon im Brückenwirt konnte 1. Vorstand Fritz Martl zahlreiche aktive und fördernde Mitglieder begrüßen. Danach gedachte man der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres. Der Rückblick auf 1991 weist ein äußerst reges Vereinsleben auf, mit zweifellos einigen Höhepunkten, z. B. den Konzerten in Zorneding und in der Kreissparkasse Ebersberg, dem Vereinsausflug in die fränkische Schweiz, dem Kirchenkonzert und dem Weihnachtssingen.

Aus den von Karl Goldschmitt vorgelesenen Vorstandsprotokollen wurde der große Einsatz der Vorstandschaft deutlich ersichtlich. Die aktive Teilnahme am Vereinsgeschehen auch von anderen Mitgliedern zeigen die

Herausgabe eines Sängerblattes und von selbstgefertigten Fotoalben für Jubilare. Dem Kassenbericht von Franz Kowarz folgte die Entlastung durch die Revisoren, wobei die Prüfung eine äußerst korrekte Kassenführung ergab.

Schriftführer Hans Lebmeier führte in seinem Jahresbericht einen gestiegenen Mitgliederstand aus. Dabei ist besonders hervorzuheben, daß der Chor zur Zeit über 44 aktive Sänger verfügt. Dies spricht sicherlich für die angenehme Atmosphäre im Chor. Eigentlich sollte dies ein Anreiz für sangesfreudige Herren sein, einmal bei einer Chorprobe (dienstags um 20 Uhr im Brückenwirt) vorbeizuschauen. Jeder ist herzlich willkommen.

Die Vorschau auf das Jahr '92 durch Fritz Martl verspricht schon im voraus an die erfolgrei-

chen vergangenen Jahre anzuknüpfen. Die wichtigsten Termine sind die Frühjahrskonzerte am 4. und 5. April in der ATSV-Turnhalle, die Fahrt zum Patenverein nach Herne vom 8. bis 10. Mai mit einem Auftritt im Kulturzentrum, der Vereinsausflug in die Steiermark am 3. und 4. Oktober, das alljährliche Weihnachtssingen am 19. Dezember sowie die Teilnahme an verschiedenen Konzerten im Sängerkreis, z. B. dem Kreissingen.

Um den hohen Leistungsstand des Chores zu halten bzw. noch zu verbessern, wird in der nächsten Zeit ein Wochenendseminar zur Weiterbildung der Sänger veranstaltet. Nach Abschluß des offiziellen Teiles klang die Jahresversammlung in einem gemütlichen Beisammensein bei Musik und Gesang aus.

Heribert Pfister

21.02.92

Zu einem geselligen Abend beim Brückenwirt trafen sich Sänger mit ihren Frauen und Freunde des Chores. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Fritz Martl setzte Manfred Schröter seine "Videomaschine" in Betrieb und zeigte uns den Film des Sängerausfluges im April 1991 in die "Fränkische Schweiz". Bruno Wetzels und Klaus Wortmann hatten die teilweise heftigen Aktionen der Sänger festgehalten. Mit großem "Hallo", manchmal aber auch mit nachdenklicher Miene durchlebten die Beteiligten nochmals diesen schönen Ausflug.

Dem Redakteur des Sängerblatls wurde von ernstesten Gesprächen zwischen Ehepaaren berichtet!

Nach dem Film packten Franz Lerch und Adi Straub ihre Instrumente aus und trugen damit wesentlich zum Gelingen dieses Abends bei.

Die großen Chorereignisse in 1992

04. und 05.04.92

Frühjahrskonzert des Männerchores in der Turnhalle des ATSV in Kirchseeon (siehe dazu die ganzseitige Anzeige). Ein attraktives Programm erwartet die Zuhörer.

Der erste Teil ist der Oper gewidmet. Chor und Solisten singen so bekannte Ohrwürmer wie den Gefangenenchor aus Nabucco, den Jägerchor aus Webers Freischütz, den Matrosenchor aus dem Fliegenden Holländer, die Bildnisarie aus der Zauberflöte und Auch ich war ein Jüngling und vieles mehr.

Nach der Pause wenden sich die Solisten Sepp Martl, Hagen Windolf und der Chor den Operetten zu: Glückliche Reise, Ich bin nur ein armer Wandergesell, Wir wollen Freunde sein und weitere bekannte Titel. Den Abschluß bildet der Nachtgesang im Walde von Franz Schubert. Hierbei wirken Chor und das Hornquartett zusammen.

Wie schon Tradition beim Männerchor, wird nach dem musikalischen Programm aus dem Konzertsaal blitzschnell eine große gemütliche Gaststätte, in der sich Musiker, Sänger und Zuhörer an Speis und Trank laben können.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarte bei einer unserer Vorverkaufsstellen oder bei einem Sänger.

Wir erwarten nämlich an beiden Tagen ein volles Haus. Es wäre schade, wenn Sie nicht dabei wären.

Männerchor Markt Kirchseeon, e.V.

gegründet 1924

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

Frühjahrs-Konzert

in Kirchseeon - Turnhalle des ATSV

am
Samstag, den 4. April u. Sonntag, den 5. April 92
jeweils Beginn 19.00 Uhr

Es singen und spielen:

Männerchor Markt Kirchseeon e.V.

Sepp Martl - Tenor

Hagen Windolf - Bariton

Hornquartett: Jochen Löflath

Toni Martl - Klavier

Musikalische Gesamtleitung:

Herbert Aschauer

Nach dem Konzert ist noch ein gemütlicher Umtrunk
inmitten der Musiker u. Sänger geplant!

Eintritt : 10.-DM

Einlass : 18⁰⁰

Kartenvorverkauf: Fritz Martl - Versicherungen Mü.-Str. 63 Tel. 99 54
Manfred Schröter, Fernsehtechnik, Schulgasse 3 Tel. 29 01

Sängerreise nach Herne in Westfalen. Im gleichen Monat vor 57(!!!) Jahren, nämlich vom 17.-23. Mai 1935, fuhren auch Sänger aus Kirchseeon nach Herne. Wie bereits in der Chronik unseres Chores im Sängerbladl 01/89 ausführlich geschildert, besteht die Verbindung zu dem Herner Männerchor seit 1924. In all den Jahren ist der Kontakt nie abgerissen, denn schließlich waren es Sänger aus Herne, die seinerzeit die Gründung unseres Chores initiierten.

Unser *Geschichtchen-Erzähler* Martin Trenkler berichtet in diesem Bladl ausführlich von der Reise 1935.

Nun steht also wieder einmal eine Fahrt nach Herne an - und hier der Ablauf:

Freitag, den 8. Mai, frühmorgens um 4.00 Uhr besteigen Sänger, die Egmatinger Buam, Freunde und Förderer des Vereins - an der Spitze unsere Bürgermeisterin Ursula Bittner - den Bus von Wolfgang Höher. Gegen 14.00 Uhr werden wir in unserem Quartier in Herne eintreffen. Nach einer Ruhepause machen sich die Sänger "landfein" - auf boarisch, denn um 20.00 Uhr beginnt das Gemeinschaftskonzert *Vom Alpenrand zum Nordseestrand* im Kulturzentrum der Stadt Herne.

Dieses Ereignis mobilisiert nicht nur Presse und regionalen Rundfunk, sondern auch schätzungsweise 600-700 Zuhörer. Besondere Wertschätzung wird den beiden Vereinen durch die Anwesenheit unserer Bürgermeisterin und des Oberbürgermeisters von Herne, Willi Pohlmann, zuteil.

Es wird sicher auf das Publikum einen gewaltigen Eindruck machen, wenn 100 Sänger auf der Bühne stehen. Die einen in ihrem "bedeckten" Sängeranzug, die anderen in Lederbundhosen und weißem Hemd mit "Mascherl" und dazu die Musikergruppe Egmatinger Buam. Die Chorleiter Robin Fairhurst und Herbert Aschauer werden abwechselnd gemeinsam gesungene Chorwerke dirigieren und natürlich landsmannschaftlich differenzierte Chöre zu Gehör bringen.

Samstag, den 9. Mai, um 11.00 Uhr singen die Kirchseeoner im Auftrag des Kulturamtes Herne in der Fußgängerzone der Innenstadt. Anschließend gemeinsames Mittagessen mit den Hernern und danach Besichtigung einiger Sehenswürdigkeiten.

Um 20.00 Uhr startet das große Jahresfest im Ludwig-Steil-Haus, bei dem die langjährige Freundschaft der beiden Männerchöre weiter gefestigt wird. Daß hierbei auch gesungen wird, versteht sich von selbst. Gute Laune wird Trumpf sein und sicher wird manches *Weißt Du noch Gespräch* geführt.

Sonntag, den 10. Mai, treffen sich die Sänger beider Vereine um 10.00 Uhr zum Abschiedstrunk und zur Verabschiedung. Dann geht's los in Richtung Kirchseeon. Gegen 21.00 Uhr werden wir vielleicht etwas müde, aber sicher glücklich wieder daheim sein.

... und hier in Stichworten die weiteren Termine:

- 28.05.92 Vatertag beim Pröbstl in Forstseeon
- 04.07.92 Bürgerfest mit Marktplatzeinweihung
- 18.07.92 Chorauftritt in Steinhöring beim VDK-Kreisfest
Geburtstagsfeier unseres *Fördernden* Konrad
Högelauer in Grub
- 19.07.92 Chorauftritt bei unserem Nachbarn, dem Sänger-
und Orchesterverein Ebersberg
- 03./04.10.92 Vereinsausflug in die Steiermark
- 04.12.92 Nikolausfeier im Pfarrsaal
- 19.12.92 Weihnachtssingen

Die Sängerreise nach Herne/Westfalen

vom 17. bis 23. Mai 1935

Bereits im Sommer 1934 hat der Männerchor Kirchseeon den Entschluß gefaßt, eine Sängerreise nach Herne durchzuführen. Ab sofort war für die Teilnehmer größte Sparsamkeit angesagt, denn eine solche Reise war damals nicht so leicht zu finanzieren. Auch die tatkräftige Unterstützung der fördernden Mitglieder erwähnt der Chronist ausdrücklich. Der damalige Bürgermeister Scheidhammer, der sich als Reiseleiter zur Verfügung stellte, konnte wenige Tage vor der Abfahrt 20 Teilnehmer nach Herne melden.

Am Freitag, den 17. Mai 1935, abends 19 Uhr traf man sich beim Brückenwirt, um von hier aus gemeinsam die große Reise anzutreten. Ab München Hauptbahnhof fuhr man um 23.20 Uhr mit dem Nachtschnellzug. Die *Sängerkleidung* war selbstverständlich die kurze Lederhose, und trotz eines ungemütlichen Schneetreibens bei der Abfahrt war die Stimmung sehr gut.

Am Samstag, den 18. Mai 1935, genossen die Teilnehmer am frühen Morgen die herrliche Fahrt entlang am schönen deutschen Rhein. Bald war man in Köln, in Essen, Fördertürme tauchten auf, und Deutschlands größtes Industriegebiet wurde durchfahren. Ein Erlebnis, das auf die Oberbayern einen tiefen Eindruck machte. Nur rußige Häuser und schlechte, mit Kohlenruß durchschwängerte Luft. Eine öde Landschaft, die im Einfluß des schlechten Wetters noch öder wirkte. Der Willkommensgruß des Herner Männerchores in der Bahnhofshalle in Herne war so herzlich, daß die schlechte Luft schnell vergessen war. Von nun an waren die Kirchseeoner Gäste nur noch Objekte, die mit größter Aufmerksamkeit umworben wurden. Man ging los durch die Bahnstraße zum Vereinslokal Westfalenschänke. Dort wurde das erste Herner Bier genossen und dann für ein paar Ruhestunden die Quartiere aufgesucht. Im vollbesetzten Saalbau Strickmann wurde zu Ehren der bayerischen Sänger ein Bayernabend veranstaltet. Der Herner Bürgermeister und Präsident des deutschen Sängerbundes, Meister, und der Vorstand des Herner Männerchores, Edmund Konseck, begrüßten die Gäste. Der Kirchseeoner Bürgermeister Scheidhammer sowie der Vorstand der Kirchseeoner Sänger, Norbert Waldleitner, erwiderten die Grüße ebenso herzlich. Über die Programmgestaltung schreibt der Chronist: "Neben dem herrlichen vollendeten Männergesang des Herner Chores konnte man die präzisen Leistungen der Herner Damenturnriege bewundern." Der Herner Bayernverein *Auf Gehts Buam* hat vorzügliche Schuhplattler, und die Kirchseeoner hatten mit dem Kärntner Liedermarsch als Gesangsvortrag den größten Erfolg. Das Kirchseeoner Schrammelerzett - Albert Buchmeier Geige, Sepp Schermer Zither und Norbert Waldleitner Kontragarre - vervollständigte noch das bayerische Angebot. Eine Herner Blaskapelle sorgte für die musikalische Umrahmung. Der Polizeipräsident von Herne hatte die Devise ausgegeben: "In den Lokalen, in denen sich oberbayerische Gäste befinden, wird keine Polizeistunde gemacht."

Am Sonntag, den 19. Mai 1935, machte man am Nachmittag einen gemütlichen Spaziergang zum Herner Tierpark am Geisenberg. Daß auch bei dieser Gelegenheit der Humor im Vordergrund stand, ist ganz klar. So manchen plagte dabei ein sehr intensives Durstgefühl, und man war froh, den Abend dann zwanglos in der Westfalenschänke verbringen zu können. An diesem Abend gab es die ersten Ausfälle!

Am Montag, den 20. Mai 1935, war am frühen Morgen wieder alles bereit zur Fahrt nach Bochum ins dortige Bergwerksmuseum. Am späten Nachmittag haben Bochumer Sänger die Oberbayern im Gasthaus Zur Uhle freundlich empfangen. Diese Begegnung war so herzlich, daß man am Abend etwas zu spät zum Turnverein Herne von 1873 ins Vereinslokal Hochstrate kam. Waren es doch diese Herner Turner, die 1924 zum deutschen Turnfest nach München fuhren und in Kirchseeon untergebracht wurden. Diese Leute waren ja die Begründer der Freundschaft Herne - Kirchseeon. Dementsprechend herzlich und freundschaftlich war auch das Zusammentreffen.

Am Dienstag, den 21. Mai 1935, ging am Nachmittag die Fahrt mit dem Motorboot auf dem Dortmund-Ems-Kanal bis zum Schiffshebewerk Henrichenburg. Diese enorme Konstruktion wurde von den Kirchseeonern mit großem Interesse besichtigt. Am Abend traf man sich dann zwanglos im Gasthaus Möller. Die Stimmorgane der Kirchseeoner Sänger waren so überbeansprucht, daß man sich nur noch in Zeichensprache unterhalten konnte. Einen Fall gab es an diesem Abend auch und zwar den *Fall Anderl Neumeier*. Er hat dabei einen Zahn eingebüßt, und sein Riechorgan war ziemlich zerschunden.

Am Mittwoch, den 22. Mai 1935, wurde eine Busfahrt nach Gelsenkirchen unternommen, um dort die Werksanlagen des Bochumer Vereins zu besichtigen. Betriebe dieser Größenordnung waren für die Kirchseeoner bisher nicht vorstellbar. Der Nachmittag stand dann in Herne zur freien Verfügung. Dann der Abschiedsabend in der mit Girlanden geschmückten Westfalenschänke. Der Leiter der Herner Schlegel-Brauerei, Direktor Krämer, überbrachte dabei das Ehrenzeichen der Brauerei für die leistungsfähigen Kirchseeoner Konsumenten. Mit Dankesworten für die nicht zu überbietende Gastfreundschaft verabschiedeten sich die Kirchseeoner Sänger mit dem gegenseitigen Versprechen auf ein baldiges Wiedersehen.

Am Donnerstag, den 23. Mai 1935, morgens 6 Uhr war dann der endgültige Abschied am Bahnhof in Herne. Der Chronist schreibt abschließend: "Es war eine natürliche Folge, daß wir schwersten Herzens von Herne wegfuhrten mit dem Trost, daß wir unsere Herner Sängerfreunde bald wieder in unserer Heimat sehen werden".

Die Rekonstruktion dieser Sängerfahrt habe ich aus Erzählungen und vor allem aus den Aufschreibungen des damaligen Vorstandes Norbert Waldleitner zusammengestellt.

Ihr Martin Trenkler

Männerchor Markt Kirchseeon e.V.

Chorleiter

Aschauer, Herbert	08091/2839
Martl, Toni	08092/21414

2. Tenor

Altermann, Willi	08091/2192
Berger, Josef	08091/9053
Forster, Franz	08091/9857

1. Tenor

Buchbinder, Karl	08091/2248
------------------	------------

Forster, Otto	08091/2893
---------------	------------

10

Gruber, Wolfgang	08091/2730
------------------	------------

Franzke, Karl-Heinz	08091/9457
---------------------	------------

Kowarz, Franz	08091/2914
---------------	------------

Lerch, Franz	08091/3191
--------------	------------

Martl, Fritz	08091/9954
--------------	------------

Moder, Alfred	08091/9354
---------------	------------

Martl, Josef	08091/3233
--------------	------------

Pfister, Heribert	08091/4433
-------------------	------------

Schauberger, Hans	08091/9042
-------------------	------------

Romaner, Leo	08091/3683
--------------	------------

Schröter, Manfred	08091/2901
-------------------	------------

Schermer, Hans	08091/9967
----------------	------------

Wetzel, Bruno	08091/3421
---------------	------------

Trenkler, Martin	08091/9986
------------------	------------

Zitterbart, Josef	08091/2553
-------------------	------------

Wendhack, Klaus	08091/2351
-----------------	------------

1. Bass

Bangert, Björn	08091/2828
Binder, Adi	08092/4404
Bordan, Diethardt	089/9037704
Brandstetter, Hans	08091/2744
Feicht, Hans	08091/3248
Fuchs, Erich	08091/9225
Kroll, Josef	08036/1328
Lebmeier, Hans	08091/4210
Neumeier, Josef	08091/2834
Rohde, Alfred	089/6095131
Schneider, Reinhard	08091/2475
Schäfer, Michael	08091/3855

2. Bass

Bruske, Werner	08092/1098
Goldschmitt, Karl	08091/9735
Grundei, Horst	08091/2336
Heigl, Toni	08091/1331
Jäger, Jürgen	08092/21342
Kinauer, Herbert	089/4307242
Neumann, Klaus	08092/2895
Schüßler, Willi	08091/9556
Straub, Adolf	08091/3108
Windolf, Hagen	08092/21352
Wortmann, Klaus	08091/2600